

Danksagungen

Für die Überlassung dieses interessanten Themas möchte ich mich recht herzlich bei **Prof. Dr. Rainer H. Müller** und bei **Prof. Dr. Wolfgang Presber** bedanken.

Professor Dr. Rainer H. Müller danke ich sehr für die freundliche Aufnahme in seinen Arbeitskreis, die Unterstützung bei auftretenden Problemen sowie die Kontakte zu anderen Instituten, die meine Arbeit voranbrachten.

Mein besonderer Dank gilt Herrn **Prof. Dr. Wolfgang Presber** für die stetige wissenschaftliche Betreuung während meiner Promotionszeit. Vor allem danke ich ihm für die nette Arbeitsatmosphäre und die sehr guten Arbeitsbedingungen.

Weiterhin geht mein Dank an die **Frau Dr. Wanda Sokolowska-Köhler** für ihre ständige Bereitschaft zur Diskussion fachlicher Fragen, sowie ihrer großen Hilfe und Unterstützung während der gesamten Promotionszeit.

Herrn Dr. Bernd R. Paulke danke ich für seine unermüdliche Hilfsbereitschaft, persönlichen Einsatz und den, nicht nur auf das fachliche beschränkte, regen Gedankenaustausch, der für mich ein großer Gewinn war. Des Weiteren danke ich ihm, dass ich meine Arbeiten zu den Nanopartikeln in seinem Labor durchführen konnte.

Für die Durchführung der HPLC-Analytik danke ich ganz herzlich Frau **Inge Volz**.

Ebenfalls möchte ich **Herrn Dr. Torsten Göppert** für die sehr gute Zusammenarbeit an unserem gemeinsamen Projekt danken.

Großer Dank gilt auch **meiner Familie**, auf deren Unterstützung ich mich während der gesamten Studiums- und Promotionszeit immer verlassen konnte. Ein besonderer Dank geht an **meine Mutter** für das unermüdliche Korrekturlesen dieser Arbeit sowie dafür, dass sie mir so oft in der Apotheke den Rücken freigehalten hat.

Danksagungen

Ganz besonders möchte ich meinem Freund **Benjamin Sprakel** danken, der mich während der gesamten Promotionszeit unterstützt hat, sowie für das Verständnis, das er mir auch während schwieriger Phasen dieser Arbeit immer entgegengebracht hat.